



Mittwoch, 19. Februar, 20:00
Kino in der Mühle
Island
Von Familie Heißenhuber

Das Berner Künstlerehepaar Elfi und Wolfgang Heißenhuber reiste im August 2007 mit dem Campingbus durch Island. Der einstündige Film zeigt diese Insel mit all ihren gegensätzlichen Naturphänomenen.

Eintritt 5,00 €

Dazu reichen wir Fischbrötchen



Samstag, 31. Mai, 20:00
Chor Courage
Liebe, Lust und Leidenschaft
durch die Jahrhunderte

Der Chor Courage lädt ein zu einer Reise durch die Zeit. Mit Liedern wie „Come again“ (John Dowland, 1563-1626) über „The Gosling“ (Frederick Bridge, 1844-1924) bis Albert Hammonds „I'm a Train“ präsentieren die 30 Sängerinnen und Sänger aus der Wesermarsch, Oldenburg und Bremen Lustiges, Trauriges, Nachdenkliches und Flottes zu Liebe, Lust und Leidenschaft durch die Jahrhunderte.

Der Erlös des Abends kommt dem Kulturprogramm des Vereins zugute.

Eintritt 10,00 € (Vorverkauf 10,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.chor-courage-berne.de/>

Dazu reichen wir Chili con Carne



Samstag, 01. März, 20:00
Kabarett in der Mühle
Tina Teubner
Aufstand im Doppelbett

„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“ Die Kunst und das Leben haben einen gemeinsamen Todfeind: die Routine. Gleichförmigkeit, das Immergleiche, das Mittelmaß, stumpfe Zufriedenheit sind das Ende aller Beziehungen. Tina Teubner ist der personifizierte Protest gegen solche Erstarrung, die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Ben Süverkrüp hob sie dieses Programm aus der Taufe, es gedieh einmal mehr zum Triumph über das Immergleiche. Ben Süverkrüp studierte an der Folkwang Hochschule Essen Komposition und Klavier, ist preisgekrönt und medienpräsent.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)

Mehr Informationen unter <http://www.tinateubner.de>

Dazu reichen wir Schinken- & Käsebrötchen

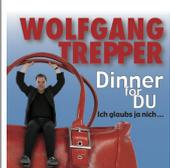


Freitag, 28. März, 20:00
Helmut & Jakob Debus
Dreien un Weihen
Plattdeutscher Liederabend

Unser plattdeutscher Liederpoet Helmut Debus wird an diesem Abend von seinem Sohn Jakob Debus auf der E-Gitarre begleitet. Im vergangenen Sommer trat Helmut Debus mit seiner Band im Rahmen des „Kultursommers“ auf dem Oldenburger Schlossplatz vor 5000 Menschen auf. Seit nahezu 40 Jahren schreibt und singt Debus seine Lieder in plattdeutscher Sprache. Er gilt als der niederdeutsche Songpoet, als Sänger und Komponist von internationalem Format und wurde mit zahlreichen Kultur- und Literaturpreisen ausgezeichnet. Helmut Debus versteht es, seiner Sprache immer wieder neue, mit allen Sinnen erfühlbare Ausdruckskraft zu verleihen.

Das heutige Programm in der „Kulturmühle“ wird aus Liedern der neuen CD, die für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert wurde, bestehen, aus etlichen ganz neuen, bisher unveröffentlichten Songs und einigen älteren Debus-Songs.

Eintritt: 16,00 € (Vorverkauf 14,00 €)
Mehr Informationen unter <http://www.helmutdebus.de>
Dazu reichen wir verschiedene Häppchen



Freitag, 23. Mai, 20:00
Kabarett in der Mühle
Wolfgang Trepper
Dinner for Du

Wolfgang Trepper hat letztes Jahr die Herzen des Mühlenpublikums erobert, auf dessen Wunsch er heute Abend wiederholt bei uns auftritt. Wir alle hoffen, dass Wolfgang Trepper im Kampf gegen die Weltherrschaft der Blöden inzwischen erfolgreicher geworden ist.

Eintritt 18,00 € (Vorverkauf 16,00 €)
Mehr Informationen unter <http://www.wolfgang-trepper.de>
Dazu reichen wir heiße Krakauer



Mittwoch, 02. April, 20:00
Kino in der Mühle
The King's Speech
Die Rede des Königs

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für Bertie eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Nach dem Tod seines Vaters und der Abdankung seines Bruders Edward VIII. wird Bertie als George VI. 1936 unerwartet zum neuen König. Öffentliche Auftritte und Radioansprachen lassen sich fortan noch weniger umgehen als zuvor.

Eintritt: 5,00 €

**WESER
KURIER**

Puppenabenteuer im Meer
Von Hannelore Johannisdotter



Birgit Neemann mit dem „Regenbogenfisch“ in der Kulturmühle

Zacharias Zackenfish, Kuno Kugelfisch und Henry Wal sind einige der Hauptdarsteller in Birgit Neemanns Aufführung vom „Regenbogenfisch“.

Mit dem 45-Minuten-Stück begeisterte das Mobile Figurentheater Bremen jetzt 70 Kinder und Erwachsene in der Kulturmühle Berne.

Ein Besuch der kleinen Ein-Frau-Bühne ist im Programm der Kulturmühle Berne seit Jahren festes Familienangebot in der Vorweihnachtszeit. Dass die Puppenspielerin kein ausgesprochenes Weihnachtsstück auf die Bühne bringt, schmälert die Freude am Spiel in keiner Weise. Und dass sich neben den kleinen Mädchen und Jungen auch die Erwachsenen gut bei der durchdachten Darbietung unterhalten, spricht für das Niveau, auf dem Birgit Neemann arbeitet.

Der glitzernde Regenbogenfisch besteht bei Birgit Neemann einige Abenteuer mit seinen fantasievoll gebauten Freunden Zacharias, Kuno, Fridolin, und Henry, dazu der heilkundigen Muschel Amanda von Austerstedt. Auf der Suche nach Heilalgen in der Teufelsschlucht lernt Harald den Tintenfisch Inky kennen, der weltweit Handel mit Tinte treibt.

Birgit Neemann ist bei ihrer Aufführung Spielerin, Beleuchterin, Technikerin, Kulissenschieberin und Erzählerin in einer Person. Nichts bleibt dem Zufall überlassen. Das Drehbuch für den „Regenbogenfisch“ ist mit seinen Wechseln von Erzählung, Spiel, Musik und Gesang pädagogisch so überlegt konzipiert, dass der Spannungsbogen über die gesamte Spieldauer erhalten bleibt.

Alles ist durchdacht: Das temperamentvolle Spiel der farbenprächtigen Fische hinter einem transparenten Wellenvorhang genauso wie die Erzählung, zu der die Figurenspielerin alles Licht bis auf einen Spot auf ihr Gesicht löscht. Während sie erzählt, schneidet sie aus gefaltetem Papier eine Fischgirlande, die auseinander gefaltet zu einem ganzen Fischschwarm wird.

Zu Beginn der Vorstellung hatte Birgit Neemann über ihre Vorliebe für Reisezeitschriften vom Meer einen Rahmen für das Theaterstück abgesteckt. Am Ende trat sie wieder aus ihrer Kiosk-Kulisse und schloss das Stück mit glitzernden Fischschuppen ab, die sie an die Kinder verteilte.

NWZ

Regenbogenfisch besucht Kulturmühle Von Fried-Michael Carl

Berne Unterhaltsam und spannend wird es an diesem am Sonnabend, 7. Dezember, um 15.30 Uhr in der Kulturmühle Berne werden, wenn das mobile Figurentheater Bremen auftritt und die Kinder zum Staunen bringen wird. „Der Regenbogenfisch“ heißt das Stück, das aufgeführt wird.

Und darum geht es: Bunt glitzern die Schuppen des Regenbogenfisches Harald. Er lebt mit seinen Freunden in den Tiefen des Meeres. In mehreren Geschichten wird erzählt, wie der Regenbogenfisch verschiedene Schwierigkeiten überwindet. Poetisch-witzige Geschichten vom Meeresgrund für Kinder ab drei Jahre und die ganze Familie. Die Dauer des Spiels wird etwa 50 Minuten sein. Sechs Euro müssen als Eintritt bezahlt werden. Kartenvorverkauf: Restaurant Delicato (Zentrum Alte Molkerei), Weserstraße 28, Berne. Kartenvorbestellung: Telefon 04406/1203 und im Internet unter www.Kulturmuehle-Berne.de.

Mehr Infos unter www.mobiles-figuren-theater-bremen.de